



Nummer 35
Freitag, 28. August 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Infos aus dem Rathaus

Seite 3



OKiFePro - 6. Ferienwoche

Seite 8



**Veranstaltungskalender
September 2026**

Seite 6



Infos zum Glasfaserausbau

Seite 5

24. Schafwoll- Festival 5.& 6.September 2026



**Vorfürungen
„Rund ums Schaf“**
* Schafe scheren
* Spinnen, Weben, Filzen
* Schafe, Alpakas und Ziegen
* Woll- Fühl- Pfad

Bewirtung
* Bottwartaler Lamm und Wein

Schäfermarkt

Mit über 100 Marktständen:

- * Wollaktion
- * Schaffell-Artikel, Filz & Webwaren
- * Schafskäse & Wurstspezialitäten
- * Bioprodukte & Naturwaren
- * Schöne Geschenkideen
- * Motor- und Gartengeräte



Programm:

Samstag:
17:00 Uhr Live-Musik
Handgemacht von Alex Krämer

Sonntag:
10:10 Uhr Festgottesdienst
12:00 Uhr Jagdhornbläser

Samstag & Sonntag:
11:00 Uhr Marktöffnung , 15:00 Uhr Schafe scheren

PLZ- 71720 Oberstenfeld-
Gronau
In den Dorfwiesen

www.schafwoll-festival.de



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 65
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de, www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, bietet das Bürgerbüro Oberstenfeld eine Online-Terminvereinbarung für folgende Sprechzeiten an: Dienstag: 8:00 – 12:30 Uhr und Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr. Während dieser Zeitfenster ist ein Besuch im Bürgerbüro nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Zu den übrigen Öffnungszeiten kann das Bürgerbüro auch ohne Termin aufgesucht werden. Individuelle Termine in den verschiedenen Ämtern können Sie gerne telefonisch unter den o.g. Telefonnummern vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
Schadensmeldung:	07062 267570
außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:	
Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG):	07131 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1	
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 29. August	
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot	
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot	07945 940091
Falken-Apotheke Weinsberg	
Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg	07134 2511
Sonntag, 30. August	
Markt-Apotheke Obersulm	
Marktstr. 4, 74182 Obersulm	07134 3000
Täles Apotheke Weissach im Tal	
Welzheimer Str. 42, 71554 Weissach im Tal	07191 3451650

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------



MÖB MINERALFREIBAD
OBERES
BOTTWARTAL

Jeden Sonntag 9:30 Uhr
In den Pfingst- und Sommerferien
auch mittwochs 17:30 Uhr
(Außer bei Kälte und Regen)

 **Kostenfrei –
dank Förderverein!**

**Aquafitness
Kurse**

www.freibad-oberes-bottwartal.com



Jazz-Frühshoppen

Sonntag 13.09.2026

Beginn 11:00 Uhr

Mit den Long John Foxes

MÖB www.freibad-oberes-bottwartal.com

INFOS AUS DEM RATHAUS



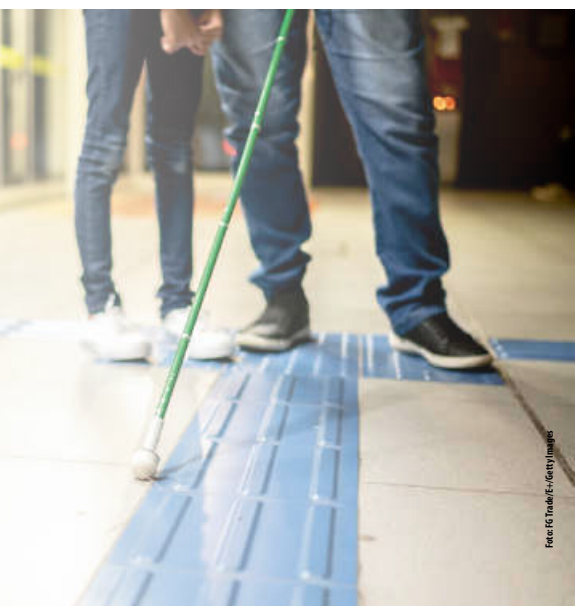
Sicher unterwegs – Mobilitätstraining im Rathaus

Vergangene Woche wurde das Oberstenfelder Rathaus kurzerhand zum Trainingsort: Eine Bürgerin aus Oberstenfeld war gemeinsam mit einer Fachkraft der Nikolauspflege, einem Kompetenzzentrum für Blindheit und Sehbehinderung, vor Ort, um den sicheren Umgang mit dem Langstock unter realen Alltagsbedingungen zu trainieren.

Die Oberstenfelderin ist stark sehbeeinträchtigt und verfügt über ein Sehvermögen von etwa drei bis zehn Prozent. Im Rahmen eines Mobilitätstrainings übt sie gemeinsam mit der Fachkraft, sich mithilfe des Langstocks sicher und möglichst selbstständig in unterschiedlichen Umgebungen zu orientieren und fortzubewegen.

Für diese Trainingseinheiten werden gezielt verschiedene Orte des täglichen Lebens aufgesucht. Öffentliche Gebäude wie das Rathaus eignen sich dafür besonders gut: Flure, Türen, Treppen und unterschiedliche räumliche Situationen bieten vielfältige Möglichkeiten, Orientierungs- und Pendeltechniken mit dem Langstock unter realistischen Bedingungen zu erproben.

Wir haben uns sehr über die Begegnung und den Besuch in unserem Rathaus gefreut. Die Trainingseinheit zeigt zugleich, wie wichtig gut zugängliche öffentliche Räume und ein rücksichtsvolles, aufmerksames Miteinander für eine selbstständige Teilhabe am Alltag sind.





Online-Terminvereinbarung im Bürgerbüro



Um Wartezeiten zu vermeiden, bietet das Bürgerbüro Oberstenfeld eine Online-Terminvereinbarung an.

Online-Termine sind möglich zu folgenden Zeiten:

Dienstag: 8:00–12:30 Uhr
Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Während dieser Zeitfenster ist ein Besuch nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Terminbuchung erfolgt über die Online-Terminvereinbarung auf
www.oberstenfeld.de

Wichtig: Termine für das Standesamt sind weiterhin nicht online buchbar und müssen persönlich mit dem Bürgerbüro abgestimmt werden.

Alle weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung sowie das Bürgerbüro sind zu den regulären Öffnungszeiten weiterhin ohne Termin erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,
 Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt,
 Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

RAUS AUS DEM ALLTAG, RAUF AUFS RAD!

Legale Trails fahren

Respektvoll miteinander

Wald und Tiere schützen

Information zu aktuellen Baumaßnahmen L 1100

Ab **Montag, den 24. August 2026 bis voraussichtlich Freitag, den 11. September 2026** wird die L 1100 zwischen dem Kreuzungsbereich Gronauer Straße und Lichtenberger Straße **in Fahrtrichtung Großbottwar/Backnang** aufgrund einer Baumaßnahme **voll gesperrt**.

Wir bitten um Beachtung folgender Umleitungen:

Beilstein nach Großbottwar: Ab dem Kreisel Hauptstraße / Oberstenfelder Straße / Schmidhausener Straße in Beilstein nach Gronau und von dort über die Schulstraße und die Kreuzstraße zur Lichtenberger Straße.

Die Zufahrt zum Freibad bleibt gewährleistet.

Gronau Richtung Großbottwar: Umleitung ab der Hauptstraße / Schmidhausener Straße und Marbacher Straße über die Schulstraße / Kreuzstraße und Lichtenberger Straße zurück auf die L 1100.

Oberstenfeld Ortsmitte Richtung Gronau: Die Gronauer Straße wird ab dem Kreuzungsbereich Lichtenberger Straße /

Großbottwarer Straße / Beilsteiner Straße zur Sackgasse. Umleitung über die Lichtenberger Straße und die L 1100 nach Gronau.

Die Zufahrt zur Postfiliale / Fa. Schilpp sowie für Anlieger bleibt gewährleistet.

Hinweis zur Müllabfuhr: Aufgrund der Sackgassenregelung kann die Gronauer Straße von der Müllabfuhr nicht angefahren werden. Wir bitten die Anwohner die Mülltonnen am Leerungstag an die nächste Kreuzung zu verbringen.

Die Fahrtrichtung Großbottwar Richtung Beilstein ist nicht betroffen.

Foto: Thomas Soellner/Stock/GettyimagesPlus

Mit Anlauf ins Vergnügen – Arschbombenmeisterschaft im Mineraalfreibad

Das Wetter zeigte sich am Samstag, den 22. August 2026 zwar nicht von seiner sonnigsten Freibadseite, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken! Insgesamt 24 mutige Springerinnen und Springer stürzten sich ins Vergnügen und stellten sich dem Wettbewerb.

Denn schnell wurde klar. Für eine ordentliche Arschbombe braucht es keine 30 Grad und strahlend blauen Himmel. Viel wichtiger sind Mut, Körperspannung, die richtige Technik und vor allem Spaß an der Sache.

Dabei wurden dem Publikum von klassischen Arschbomben über kreative Flugphasen bis hin zu überraschenden Sprungvarianten einiges geboten. Vor allem aber sorgten die zahlreichen Sprünge für jede Menge spritzendes Wasser, Applaus und gute Stimmung.

Bewertet wurden die Sprünge von einer fachkundigen Jury. Mit aufmerksamem Blick vergaben Schwimmmeister Jürgen Reuß, Techniker Jürgen Schulze, Gabi Walter von der Kasse sowie Isabella Kübler vom Förderverein die entscheidenden Punkte. Ein

herzliches Dankeschön für den Einsatz und die Unterstützung.

Die Siegerinnen und Sieger 2026

In der Wertung Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre sicherte sich Felix Vonhoff den ersten Platz. David Vonhoff belegte den zweiten Platz, gefolgt von Maik Lessle auf Rang drei.

Bei den Erwachsenen wurde es besonders spannend. Philipp Vonhoff und Max Kürschner lieferten sich ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen und lagen am Ende punktgleich auf Platz eins. Auch ein zusätzliches Stechen brachte keine Entscheidung. Damit stand fest: 2026 gibt es gleich zwei verdiente Sieger!

Den zweiten Platz belegte unser Stammgast Yesi, der natürlich auch bei dieser Veranstaltung nicht fehlen durfte. Über den dritten Platz durfte sich Jan Kürschner freuen.

Doch bei aller Freude über Punkte und die Platzierungen stand an diesem Nachmittag vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Deshalb gilt unser größter Dank allen 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Mut hatten, vor Publikum auf den Turm zu steigen und mit ihren spektakulären Sprüngen für Begeisterung, Applaus und jede Menge Unterhaltung zu sorgen.



Arschbombenmeisterschaft 2026

Foto: Dr. Qingwei Chen



VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld

SEPTEMBER 2026

WANN	WAS	WO	WER
Samstag, 05.09.2026 11:00 - 19:00	Schafwoolfestival	Gronau	Milchschaftervereinigung
Sonntag, 06.09.2026 11:00 - 18:00	Schafwoolfestival	Gronau	Milchschaftervereinigung
Dienstag, 08.09.2026 12:00	Suppentöpfe	Ev. Gemeindehaus	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V.
Sonntag, 13.09.2026 11:00	Jazz-Frühshoppen	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Kulturverein Oberes Bottwartal e.V. und Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Mittwoch, 16.09.2026 14:00	Seniorenangebot	Bürgertreff	Gemeinde Oberstenfeld
Mittwoch, 16.09.2026 19:00	Vortrag: Die Welt der heimischen Pilze	Bahnhöfle Oberstenfeld	Landfrauen Oberstenfeld
Donnerstag, 17.09.2026 14:30 - 16:30	Seniorenachmittag	Evangelisches Gemeindehaus Oberstenfeld	Evangelische Kirchengemeinde Oberstenfeld
Sonntag, 20.09.2026 12:00 - 15:00	Magnetanglermuseum geöffnet	Magnetanglermuseum	Umwelt- und Gewässerschutz n.e.V. Oberstenfeld
Donnerstag, 24.09.2026 14:30	Lehrfahrt zur Burg Schau- beck in Steinheim (Anmeldung erforderlich)	Treffpunkt: Parkplatz Bürgerhaus	Landfrauen Oberstenfeld
Dienstag, 29.09.2026 20:00 - 22:00	Frauentreff	Evangelisches Gemeindehaus	Evangelische Kirchengemeinde Oberstenfeld

Informationen zum Glasfaserausbau im Ortskern Oberstenfeld

Aktuell schreitet der Glasfaserausbau in der Gemeinde Oberstenfeld voran. In den Sommerferien ist der Ausbau im Ortskern in der Großbottwarer Straße geplant.

Die Bauarbeiten finden hauptsächlich im Gehweg statt. Der Zugang zu den Gebäuden für Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbebetriebe und Dienstleister bleibt dabei gewährleistet.

An einzelnen Stellen werden Arbeiten auf der Straße erforderlich sein. Dadurch kann es zu leichten Einschränkungen im Verkehrsfluss auf der Großbottwarer Straße kommen. Die Befahrbarkeit für den Individualverkehr bleibt aber durchgehend gegeben.

An zwei Tagen ist eine Umleitung für den Busverkehr erforderlich:

- Donnerstag, 20. August 2026
- Donnerstag, 27. August 2026

An diesen Tagen wird ganztägig die Bushaltestelle „Rathaus“ in beiden Richtungen nicht angefahren. Stattdessen wird an diesen beiden Tagen die Ersatzhaltestelle in der Bahnhofstraße angefahren.

Zudem ist es erforderlich, dass einzelne Parkplätze entlang der



Foto: pixabay

Großbottwarer Straße vorübergehend gesperrt werden.

Der Ausbau erfolgt in drei Bauabschnitten.

1. Bauabschnitt:

- 17. August bis 24. August 2026
- Betrifft: Großbottwarer Straße ab Kreuzung Lichtenberger Straße/Beilsteiner Straße/Gronauer Straße bis Einmündung Forststraße.

2. Bauabschnitt

- 24. August bis 31. August 2026
- Betrifft: Großbottwarer Straße ab Einmündung Forststraße bis Kreuzung Bahnhofstraße/Mathildenstraße/Schafsgasse.

3. Bauabschnitt

- 31. August bis 11. September 2026
- Betrifft: Großbottwarer Straße ab Kreuzung Bahnhofstraße/Mathildenstraße/Schafsgasse bis Einmündung Nussbaumweg.

Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen und gehen von einer zügigen Umsetzung aus, um diese so gering wie möglich zu halten.

Schulwegplan

Liebe Eltern,

zum Start des neuen Schuljahres am 14. September 2026 möchten wir Sie auf den Schulwegeplan hinweisen, der den Kindern helfen soll, einen sicheren Schulweg zu gehen.

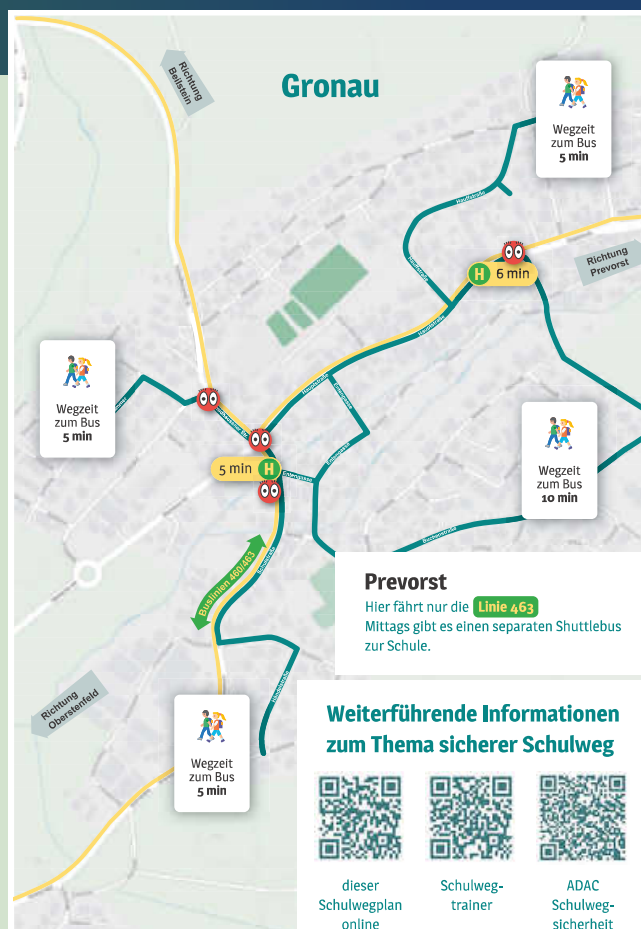
Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Daher wurde gemeinsam mit der Lichtenbergschule sowie Elternvertretern ein Schulwegeplan entwickelt, der zeigt, wie die Kinder auf sicheren Wegen die Schule erreichen können.

Im Straßenverkehr können trotzdem Gefahren nie ausgeschlossen werden. Bereits im Kindergarten und in der Schule lernen die Kinder daher, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben.

Dennoch haben in erster Linie Sie als Eltern die Pflicht, mit Ihrem Kind sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu üben.

Bitte üben Sie auch den Schulweg mit Ihrem Kind. Seien Sie ihm mit Ihrem Verhalten im Straßenverkehr ein Vorbild.

Schulwegplan: @Antje Kunzmann, www.yuci.de





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüssel
- Basecap

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

29.08. Walter Hertfelder	70 Jahre
03.09. Elisabeth Horn	85 Jahre
03.09. Renate Oheim	75 Jahre

Gronau

30.08. Helmut Kungl	80 Jahre
02.09. Hanna Klumpp	70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



OKIFEPRO



Veranstaltungen für die 6. Ferienwoche

Unten seht ihr die Veranstaltungen für die 6. Ferienwoche. 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schließt die Anmeldung über das Portal des OKiFePro. Wir werden Veranstaltungen mit noch freien Plätzen auf der Startseite des OKiFePro-Portals veröffentlichen. Die Anmeldung für diese Plätze erfolgt dann über die Veranstalter direkt. Deren Ansprechpartner und Kontaktdaten findet Ihr unter dem Reiter „Programmliste“ unter der gewünschten Veranstaltung.

Und bitte dran denken: Falls Ihr an einer Veranstaltung nicht teilnehmen könnt, meldet euch beim Veranstalter ab, damit die Kinder, die auf der Warteliste stehen, mitmachen können.

Datum	Nr.	Veranstaltung
Di, 01.09.	44	Was gibt es auf der Streuobstwiese zu entdecken?
Do, 03.09.	45	Wir gestalten unser Frühstücksgeschirr, Porzellan bemalen.
Fr, 04.09.	46	Bottwar Cleanup mit Magnetangeln
Fr, 04.09.	47	Waldläuferbande (4)

Das OKiFePro-Team wünscht eine erfolgreiche und reibungslose Veranstaltungswoche.

Hintergrundfoto: andreev007/E+/Getty Images Plus

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Sonntag, den 06. September 2026 Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Am Eingangstor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

- **Preis:** € 10,00 pro Person, ermäßigt für Schüler ab 6 Jahren & Studenten*: 5,00€
- Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann. Besonders reizvoll ist daneben die Kapelle mit Wandmalereien aus dem 13. Jahrhundert, die Szenen aus dem Leben Jesu wiedergeben.

Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich:

direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.

Weinprobiertand im historischen Weinberghaus lädt zum Genießen ein

An ausgewählten Sonntagen im September lädt der Weinprobiertand im historischen Weinberghaus des Weinguts Graf Adelman zum Genießen ein. Jeweils von **13:00 bis 18:00 Uhr** können Besucherinnen und Besucher erlesene Weine verkosten und dabei die farbenprächtige Herbstlandschaft der Kleinbottwarer Weinberge genießen.

Es präsentieren sich verschiedene Weingüter mit einer Auswahl ihrer Rot-, Weiß- und Roséweine.

Den Auftakt macht am **06. September 2026** das Weingut Bottwartaler Winzer mit einer feinen Auswahl an Rot-, Weiß- und Roséweinen. Es folgen das Bio-Weingut Forsthof (13.09.), das Weingut Waldbücker (20.09.) und zum Abschluss das Weingut Graf Adelman (27.09.).

Parkmöglichkeiten befinden sich in Kleinbottwar am Friedhof sowie auf dem großen Parkplatz beim Forsthof. Von der Haltestelle Steinheimer Straße führt der Weg über die Weinbergstraße und Friedhofstraße zum Friedhof. Von dort aus folgen Sie einfach der Beschilderung durch die Weinberge – schon nach wenigen Gehminuten erreichen Sie das historische Weinberghaus, das bereits von Weitem gut sichtbar ist.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Tourismusgemeinschaft Marbach Bottwartal, Marktstr. 23, 71672 Marbach,
Tel.: 07144/ 102-375, E-Mail: info@marbach-bottwartal.de,
www.march-bottwartal.de

Sonntag, den 06. September 2026 Trüffelpaziergang

Lassen Sie sich faszinieren von der geheimen Welt der edlen Pilze. Geführt von Michael Mörsel, der mit 25 Jahren Trüffel Erfahrung viel zu erzählen hat; stehen sie in einem Trüffelwald, beobachten den Hund bei der Suche, graben Ihren ersten frischen Trüffel selbst aus.

Brennmeister und Trüffelpilz Michael Mörsel empfängt Sie und führt sie ein in die Faszination Trüffel.

Treffpunkt: 13:30 Uhr Michael Mörsel Manufaktur für Feines, Gottlieb-Schulz-Str. 40, 71717 Beilstein

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

Preis: € 25,00 pro Person

Anmeldung unbedingt erforderlich: Michael Mörsel, 0152/36116721 oder Kontaktformular auf der Webseite www.de-stillaterlebnisfuehrer.de

**Sonntag, den 06. September 2026 Steinheim-Höpfigheim:
Einladung zum Spaziergang mit dem Wengertschütz**

Weinbau hat in Höpfigheim eine lange Tradition. Folgen Sie dem Wengertschützen durch die Weinberge am Höpfigheimer Wachholderberg. Es gibt viel zu erzählen über die Arbeit im Wengert, die Traubensorten und die Weinberghut durch den Wengertschützen. Mit einer kleinen Weinprobe endet die Tour an der neu renovierten Wengertschützenhütte.

Die Führung mit Albrecht Leize.

Treffpunkt: 13:30 Uhr vor dem Schlössle,
71711 Steinheim-Höpfigheim

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: 15,00 € mit kl. Weinprobe und Imbiss, Kinder frei

Erlös wird spendiert für Renovierung Backhaus

Anmeldung:

Albrecht Leize, Tel. 07144/24674 oder a.leize@t-online.de

**NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD**



Stadtführung Löwenstein - kuriose Geschichten

Samstag, 29. August 2026, 19 Uhr, Freihaus Löwenstein

Ich sehe was, was du nicht siehst ... mit Rosa Herter-Kindt geht es am Samstag, 29. August auf Erkundungstour durch das Berg- und Burgstädtchen Löwenstein. Die Teilnehmer erfahren Spannendes über die Seherin von Prevorst, dem Tierschützen und Literaten Manfred Kyber, der von 1923-1933 in Löwenstein lebte, auch der sagenumwobene Tanz- und Henkersplatz ist Thema.

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Löwensteiner Freihaus im Innenhof, Eingang Manfred-Kyber-Museum. Die Stadtführung dauert 1,5 Stunden und kostet 7,50 € pro Person. Anmeldung erforderlich! Infos unter 0178/7311910 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de.

LANDRATSAMT INFORMIERT

Von Spargel, Tabak und regionalen Schätzen

Spargelanbau, sorgfältig getrocknete Tabakblätter und Geschichten aus dem Alltag vergangener Generationen – in dieser Folge der Reihe „Museen im Fleck“ dreht sich alles um regionale Besonderheiten und das Leben früher auf dem Land.

Zwei Museen im Landkreis Ludwigsburg zeigen eindrucksvoll, wie Landwirtschaft, Handwerk und Heimatgeschichte die Region bis heute prägen. Die ausführlichen Museumsberichte und weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-ludwigsburg.de/landratsamt-landkreis/tourismus-freizeit/den-landkreis-erkunden/museen/

Tabak-, Spargel- und Heimatmuseum Pleidelsheim

Wie wurden früher Tabak und Spargel angebaut? Welche Arbeitsschritte waren notwendig, bis die Produkte verkauft werden konnten? Antworten darauf liefert das Tabak-, Spargel- und Heimatmuseum in Pleidelsheim.

Das Museum befindet sich in der ehemaligen Hofanlage der Familie Warttinger und zeigt mit zahlreichen Exponaten die Geschichte des Tabak- und Spargelanbaus in Pleidelsheim. Historische Werkzeuge, Maschinen und Haushaltsgegenstände vermitteln anschaulich, wie eng Landwirtschaft und Alltag früher miteinander verbunden waren.

Besonders eindrucksvoll sind die Ausstellungen zum Tabakanbau – von der Aussaat bis zur Verarbeitung der Tabakblätter. Auch der Spargelanbau, der Pleidelsheim lange geprägt hat, wird ausführlich dargestellt. Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche Exponate zur Heimatgeschichte und zum früheren Handwerk im Ort.

Museum im Schlössle Freiberg

Im historischen Wasserschlössle in Freiberg am Neckar lädt das Museum im Schlössle zu einer Zeitreise durch die Geschichte der Stadt ein. Die Dauerausstellung reicht von den ersten Siedlungsspuren über Römer und Alamannen bis hin zur modernen Stadtentwicklung.

Neben historischen Dokumenten und archäologischen Funden widmet sich das Museum auch dem Alltag vergangener Generationen. Themen wie Landwirtschaft, Handwerk, Haushalt und Vorratshaltung werden mit vielen Originalobjekten lebendig dargestellt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf wechselnden Sonderausstellungen und Mitmachangeboten, die Geschichte modern und anschaulich vermitteln. So verbindet das Museum historische Erinnerung mit aktuellen Themen und lädt Besucherinnen und Besucher jeden Alters zum Entdecken ein.

20 Jahre Gebrauchtwagen-Kaufhaus Warenwandel: Jubiläumsaktionen vom 1. bis 12. September 2026

Über 770.000 gebrauchte Gegenstände haben im Gebrauchtwagen-Kaufhaus Warenwandel der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL) in Ludwigsburg in den vergangenen 20 Jahren neue Besitzerinnen und Besitzer gefunden – und sind nicht auf dem Sperrmüll oder in der Mülltonne gelandet. Dieses besondere Jubiläum feiert der Warenwandel vom 1. bis 12. September 2026 mit zwei Jubiläumsaktionen.

Die Bilanz von zwei Jahrzehnten kann sich sehen lassen: Seit der Eröffnung wurden über 770.000 Gegenstände im Warenwandel angenommen, aufbereitet und erfolgreich weiterverkauft, statt auf dem Sperrmüll oder in der Mülltonne zu landen. Insgesamt entspricht diese Menge einem Volumen von rund 38.380 Kubikmetern oder etwa 960 randvoll gefüllten 40 Kubikmeter Containern. So konnten in den vergangenen 20 Jahren rund 4.000 Tonnen Abfall vermieden werden. „Der Warenwandel ist seit zwei Jahrzehnten ein Ort, an dem Nachhaltigkeit ganz konkret erlebbar wird. Gut erhaltene Gegenstände bleiben im Kreislauf und finden ein neues Zuhause, statt auf dem Müll zu landen“, so AVL-Geschäftsführer Tilman Hepperle.

Jubiläumsaktionen als Dankeschön für 20 Jahre Abfallvermeidung

Beim Einkauf erhalten Kundinnen und Kunden während des Aktionszeitraums 20 Prozent Rabatt auf einen Gesamteinkaufswert ab 20 Euro. Auch das Abgeben gut erhaltener Gegenstände wird während des Jubiläums besonders belohnt. Wer Gegenstände oder Möbel an der Warenannahme abgibt, erhält im Aktionszeitraum zwei statt eines Stempels auf der „Vielbringerkarte“. Mit der Vielbringerkarte belohnt das Gebrauchtwagen-Kaufhaus regelmäßige Warenabgaben. Für jede Spende gibt es üblicherweise einen Stempel. Sobald die Karte vollständig gefüllt ist, erhalten die Teilnehmenden als Anerkennung ein kleines Geschenk ihrer Wahl aus einer bereitgestellten Auswahl. So bedankt sich der Warenwandel bei allen, die durch ihre Einkäufe und Spenden in den letzten zwei Jahrzehnten zum Erfolg und zur Nachhaltigkeit des Angebots beitragen.

Der Warenwandel befindet sich in der Maybachstraße 10 in Ludwigsburg. Angenommen werden z. B. gut erhaltene Möbel wie Tische, Regale, Betten sowie Dekoartikel, Spielsachen und funktionierende Elektroartikel. Nicht angenommen werden u.a. Hygieneprodukte, CDs, Matratzen oder Helme.

**Zwischen Schalter und Konfliktlösung:
Die vielseitige Arbeit der Kfz-Zulassung**

Wer ein Fahrzeug anmeldet, ummeldet oder ein Kennzeichen beantragt, bekommt meist nur die Arbeit am Schalter mit. Hinter diesem kurzen Kontakten steckt jedoch ein hochkomplexer Arbeitsalltag: Die Mitarbeitenden der Kfz-Zulassungsstelle bearbeiten täglich eine Vielzahl rechtlicher, technischer und organisatorischer Aufgaben.



torischer Aufgaben – oft unter hohem Zeitdruck und mit großer Verantwortung.

Bereits am frühen Morgen füllt sich der Wartebereich. Während die ersten Bürgerinnen und Bürger ihre Unterlagen ordnen, laufen im Hintergrund bereits zahlreiche Prozesse gleichzeitig: Fahrzeuganmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen werden bearbeitet, technische Veränderungen in Fahrzeugpapieren eingetragen oder Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen erstellt. Gleichzeitig beantworten Mitarbeitende telefonische Anfragen und bearbeiten digitale Anliegen.

„Viele verbinden die Kfz-Zulassung ausschließlich mit dem Schalterbetrieb. Tatsächlich steckt dahinter aber ein sehr breites Aufgabenfeld mit komplexen rechtlichen Vorgaben und hoher Verantwortung“, erklärt Petra Fleisch, Leiterin des Kompetenzbereichs Straßenverkehr.

Mehr als Schalterbetrieb: Maßnahmen, Prüfungen und Außendienst

Neben dem klassischen Kundenservice bearbeiten Mitarbeitende auch sogenannte Kfz-Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem Versicherungsmeldungen, Steuerrückstände, Mängelanzeigen oder Diebstahlanzeigen. In bestimmten Fällen sind sogar Außendienstbesuche notwendig – etwa, wenn Fahrzeuge stillgelegt und Kennzeichen entstempelt werden müssen.

Hinzu kommt die Bearbeitung digitaler Zulassungsverfahren über iKfz. Während Mitarbeitende diese Online-Anträge oder umfangreiche Maileingänge bearbeiten, können sie gleichzeitig keine Kundinnen und Kunden am Schalter aufrufen. Gleichzeitig steigt die Erwartung vieler Bürgerinnen und Bürger an schnelle digitale Rückmeldungen kontinuierlich.

Hohe Verantwortung und stetig wachsende Anforderungen

Die Anforderungen an die Beschäftigten wachsen dabei stetig. Bundes- und landesrechtliche Änderungen müssen regelmäßig umgesetzt werden. Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben erhöhen zusätzlich die Komplexität der Bearbeitung. Viele Vorgänge erfordern detaillierte Fachkenntnisse und eine sorgfältige Prüfung von Unterlagen.

„Die Arbeit verlangt ein hohes Maß an Konzentration, Fachwissen und gleichzeitig viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen“, sagt Fleisch.

Wenn Kundenservice zur Konfliktbewältigung wird

Besonders anspruchsvoll ist dabei der direkte Kundenkontakt. Die Mitarbeitenden arbeiten in einem Großraumbüro mit dauerhaft hohem Geräuschpegel und gleichzeitig hohen Konzentrationsanforderungen. Zudem nehmen Beratungsbedarfe zu: Sprachbarrieren, komplexere Sachverhalte und teilweise auch konfliktbeladene Situationen prägen den Alltag zunehmend. Mitarbeitende müssen deshalb regelmäßig deeskalierend wirken und schwierige Gespräche professionell führen.

Technik, Gesetzesänderungen und lange Einarbeitungszeiten

Auch technische Abhängigkeiten erschweren die Arbeit. Die Kfz-Zulassung ist auf landes- und bundesweite Fachverfahren angewiesen. Kommt es dort zu Störungen oder Ausfällen, wirkt sich dies unmittelbar auf die Bearbeitung vor Ort aus.

Gleichzeitig erfordert die Einarbeitung neuer Mitarbeitender aufgrund der umfangreichen Vorschriften und regelmäßigen Gesetzesänderungen mehrere Monate intensiver Schulung.

Eine zentrale Aufgabe moderner Verwaltung

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Arbeit in der Kfz-Zulassung ein zentraler Bestandteil moderner Verwaltung. Die Mitarbeitenden sorgen täglich dafür, dass Mobilität rechtssicher organisiert wird – von der ersten Fahrzeugzulassung bis hin zu komplexen Ausnahmeentscheidungen.

„Die Aufgaben sind anspruchsvoll und abwechslungsreich zugleich. Genau diese Vielseitigkeit macht die Arbeit auch besonders“, fasst es Fleisch zusammen.

Hinweis

Wegen Modernisierungsarbeiten befindet sich die Kfz-Zulassung aktuell in einem Interimsgebäude in der Königsallee 59/1. Eine entsprechende Wegweisung ist vor Ort eingerichtet.



DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Keller im Sommer richtig lüften

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps, wie durch korrektes Lüften Feuchtigkeit und Schimmel im Keller vermieden werden.

Alt, muffig und trocken – der Geruch im eigenen Keller wird nicht immer positiv wahrgenommen und viele Personen versuchen im Sommer durch ausgiebiges Lüften etwas dagegen zu unternehmen. Die Kellertüren werden weit geöffnet. Da warme Außenluft mehr Feuchtigkeit enthält als die kühle Luft im Keller, kühlt sie dort allerdings ab. Die überschüssige Feuchtigkeit schlägt sich an Wänden, Böden oder der Decke nieder. Anstatt für angenehme Frische zu sorgen, steigt dadurch das Risiko für Schimmel und kann neben der Bausubstanz auch gelagerte Gegenstände beschädigen. Für alle, die ihren Keller ohne Folgeschäden lüften möchten, haben wir folgende Tipps:

- Nur lüften, wenn die Außenluft kühler ist als die Kellerluft
- Kellerfenster an heißen Sommertagen geschlossen halten
- Statt dauerlüften lieber kurz stoßlüften
- Die Luftfeuchtigkeit regelmäßig mit einem Hygrometer kontrollieren
- Kartons, Möbel und andere Gegenstände mit Abstand zur Außenwand und zum Kellerboden lagern, damit Luft zirkulieren kann
- Wäsche möglichst nicht im unbeheizten Keller trocknen
- Bleibt die Luftfeuchtigkeit trotz richtigem Lüften dauerhaft hoch oder bildet sich bereits Schimmel, sollten die Ursachen überprüft werden; neben falschem Lüften können auch bauliche Mängel, eindringende Feuchtigkeit von außen oder beschädigte Rohre verantwortlich sein

Was tun bei dauerhaft feuchten Kellern?

Bei länger andauernden Hitzeperioden sinken die Temperaturen nachts kaum ab. Bleibt die Luftfeuchtigkeit gleichzeitig hoch, stößt gezieltes Lüften an seine Grenzen. In solchen Fällen kann ein elektrischer Luftentfeuchter sinnvoll sein. Um den Stromverbrauch möglichst gering zu halten, empfehlen wir, beim Kauf auf die Energieeffizienz des Geräts zu achten. **Tipp:** Eine **Brauchwasser-Wärmepumpe** entzieht der Raumluft Feuchtigkeit. Im Umluftbetrieb entfeuchtet sie damit automatisch den Raum, in dem sie aufgestellt wird. Besonders sinnvoll ist ihr Einsatz, wenn die Warmwasserbereitung bisher noch mit fossilen Energieträgern erfolgt.

Bei Fragen rund ums eigene Gebäude bietet die LEA kostenfreie Beratung. Termine können unter 07141 68893-0 vereinbart werden.

BÜCHEREI



Sommerschließzeit der Bücherei

Sommerschließzeit: Wir haben vom 1. September bis zum 12. September 2026 geschlossen.

Die Bücherei hat geschlossen, aber kennen Sie schon **die Onleihe der Bücherei?**

Ob Bücher, Hörbücher oder Reiseführer: Laden Sie sich die Medien ganz bequem auf Ihren Laptop oder E-Book-Reader. Öffnungszeiten? Gerade im Urlaub?

Kein Problem, die Onleihe ist für Sie 24 Stunden geöffnet! Sie benötigen einen gültigen Leseausweis.

Schauen Sie einfach unter: www.onleihe.de/lb



Foto: Pixabay

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt
Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
 Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
 Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
 Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenberg-
 schule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil
 unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben?

Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Sommerferienzeit

Liebe Jugendhausbesucherinnen und Jugendhausbesucher,
 wir sind vom 10.08. bis zum 22.08.2026 im Sommerferien-
 programm.

Anschließend haben wir 3 Wochen Urlaub und sind ab dem
 14.09.2026 wie gewohnt wieder für euch da.

Wir wünschen euch schöne Ferien!

Das Jugendhausteam

Foto: Daria Krasnykh / iStock/Getty Images Plus

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF


Gronauer Straße 1

**Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld
 – herzliche Einladung**

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und
 Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen
 im
 Bürgertreff ein.

Die Treffen finden regelmäßig **mittwochnachmittags**
 um **14:00 Uhr** im Bürgertreff statt und bieten Gelegenheit
 zu Begegnung, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat**
 um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „Goldener Herbst“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit

Wir machen Sommerpause


SCHULNACHRICHTEN

**HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM
 BEILSTEIN**

Spendenlauf für Tansania

20.195 Euro – so hoch war die gesammelte Spendensumme beim
 Spendenlauf für Tansania, der zu Beginn des Schuljahres statt-
 fand. Mit dem gesammelten Geld konnte in der Region Mwanza
 in Tansania ein Schul- und Vereinssportzentrum gebaut werden,
 in welchem zukünftig Kinder und Jugendliche verschiedenste
 Sportarten wie Volleyball, Basketball oder Fußball spielen kön-
 nen.

Als Dankeschön für die Spendenbereitschaft übergaben die tan-
 sanischen Projektbegleiter Rama, Madu und Mtumba Schulleiter
 Dr. Felix Stadtfeld eine Luftaufnahme vom fertig gestellten Sport-
 zentrum. Die Leinwand wird einen würdigen Platz am HCG fin-
 den. Vielen Dank noch einmal an alle Teilnehmenden sowie die
 Sponsoren.

J.Fezer



Foto: J. Fezer

Dem Krebsgen auf der Spur: Biologie-Leistungskurs forscht in der Experimenta Heilbronn


Fotos: HCG Beilstein

Wie wird Krebs auf molekularer Ebene diagnostiziert? Und wie
 fühlt es sich an, einen Tag lang wie echte Wissenschaftler im La-
 bor zu stehen? Am Mittwoch, den 17.06.2026, tauchten zwölf
 Schülerinnen und Schüler des Biologie-Leistungskurses tief in
 die Welt der modernen Biomedizin ein. Bei einem ganztägigen
 Laborkurs in der Experimenta Heilbronn stand ein ganz beson-
 deres Molekül im Fokus: das Tumor-Suppressorprotein p53, auch
 bekannt als der „Wächter des Genoms“.

Im regulären Unterricht des Leistungskurses gehören Genetik
 und Krebsentstehung zum Pflichtprogramm. Doch Theorie ist
 das eine, die Praxis das andere. In den modernen Laborräumen
 der Experimenta konnten die zwölf Nachwuchsforscherinnen
 und -forscher die gelernten Inhalte endlich selbst zum Leben er-
 wecken.

Das Ziel des Tages: Eine fiktive Gewebeprobe mittels molekular-
 biologischer Methoden auf Mutationen im p53-Gen zu untersu-
 chen. Dieses Gen ist im gesunden Zustand dafür verantwortlich,



die Zellteilung zu stoppen oder den programmierten Zelltod (Apoptose) einzuleiten, wenn die DNA beschädigt ist. Liegt hier ein Defekt vor, kann dies zu unkontrolliertem Zellwachstum – also Krebs – führen.

Ausgestattet mit Laborkitteln und Schutzbrillen ging es für die Schülerinnen und Schüler direkt an die Arbeit. Unter professioneller Anleitung von Frau Arteman wurden komplexe Verfahren durchgeführt:

- **Präzisionsarbeit:** Der Umgang mit Mikropipetten im Mikroliter-Bereich erforderte höchste Konzentration.
- **PCR (Polymerase-Kettenreaktion):** Die Vervielfältigung der DNA-Abschnitte, um überhaupt genügend genetisches Material für die Analyse zu haben.
- **Gelelektrophorese:** Das finale Sichtbarmachen der DNA-Banden unter UV-Licht, um mutierte Gene von gesunden zu unterscheiden.

Erschöpft, aber voller neuer Erkenntnisse und mit dem Gefühl, ein Stück echter Wissenschaftsluft geschnuppert zu haben, trat die Gruppe am späten Nachmittag die Heimreise an. Ein großes Dankeschön gilt dem Team der Experimenta für die großartige Betreuung!

Katja Nickol

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Jugendreferentin: Nadine Messerer

Nadine.Messerer@elkw.de / 01575 2931763

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Freitag, 28. August 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

Sonntag, 30. August 2026 – 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche – Pfr.in Martha Siebert

Predigttext: Lukas 19,1-10

Opferzweck: Coworkers (christliche Berufsschule, Uganda)

Anschl. Herzliche Einladung zum Ständerling im Gemeindehaus

Mittwoch, 2. September 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt!

Infos unter Tel.: 07148 9688090,

Diakon Holger Hessenauer

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

Freitag, 4. September 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

Sonntag, 6. September 2026 – 14. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Frühgottesdienst in der Peterskirche – Pfr. John Walter Siebert

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche

Mesnerdienst: 28.08.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

29. + 30.08.2026: Natascha Kindsvogel, 902266

31.08. – 11.09.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

Urlaub im Gemeindebüro

Urlaub im Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin Gaby Knoefel ist im Urlaub. Ab 15. September 2026 wird sie zu den üblichen Zeiten wieder im Gemeindebüro erreichbar sein.